

verliehen, zugleich aber auch durch Bestellung eines *secretarius domesticus* den Anstoss gegeben hatte, dass, da dieser Gehilfen benöthigte, sich von dem alten apostolischen Secretariat wieder ein neues Secretariat abzweigte, und es ist nach Carga noch ein halbes Jahrhundert vergangen, bis letzteres den fortwährenden Wandlungen entrückt und zum Staatssecretariat ausgestaltet wurde. In der Wahl des neuen Secretärs hatten die Päpste durchaus freie Hand: wer ihr volles Vertrauen genoss und ihnen hinlänglich befähigt erschien,¹ konnte ohne zuvor in andern curialen Aemtern gedient zu haben, auf den hervorragenden Posten erhoben werden. Ebenso hing es von dem Belieben jedes Papstes ab, welchen Wirkungskreis und welche Autorität er dem Manne seines Vertrauens zuweisen wollte.² Der *domesticus*, so hatte einst Innocenz VIII. verfügt, sollte in *palatio assidue residens* . . .

Paul III. zusammengestellt, welche von der Organisation der *secretaria apostolica*, ihren Privilegien, Taxen u. s. w. handeln, so dass sich mit Hinzuziehung der Register dieser Behörde die Geschichte derselben leicht wird schreiben lassen können. Viel umfassendere Studien wird es erfordern, das neue Secretariat, dessen in jenem Codex nur gelegentlich Erwähnung geschieht, durch alle seine Wandlungen hindurch zu verfolgen.

¹ Lämmer l. c. 465: questo servizio consiste in due cose principalmente, nella segretezza e nella buona spedizione delle materie riservate. Auf der nächstfolgenden Seite führt Carga aus, welche Kenntnisse und Fähigkeiten er für erforderlich hält und zählt bis ins Kleinste Alles auf was dem Bureau zu thun obliegt und was der Secretär zu überwachen hat: da ist schliesslich selbst vom Adressiren und Falten der Briefe die Rede und von simili altre minute di secretaria alle quali è necessario che si abbassi tal volta il segretario per tener in officio ogn' uno et supplir esso al buon servizio che da lui si aspetta.

² Lämmer 462: l' autorità è quanto dal papa si può dare al segretario, et si conosce dalle materie riservategli e dalle spedizioni di esse, dal paragone di lui agli altri secretarii di collegio, et dalli ministri che lo servono in secretaria, et che dalla secretaria escono e dipendono. — Dazu 463: li ministri che lo servono in secretaria sono li sostituti o coadiutori maggiori, li secretarii delle provincie, li secretarii latini, li secretarii di complimento, li secretarii delle cifre, gli archivisti che sono custodi delle lettere e scritture che vanno e vengono in secretaria, li custodi et distributori de memoriali, li scrittori delle lettere in netto li quali anco sono registratori di esse, il maestro delle poste et suoi officiali. — Quelli che dalla secretaria dipendono, sono tutti li secretarii de' nuntii e de' legati ordinarii et straordinarii, ben che li nuntii medesimi si possono dire secretarii del papa absentii etc.